

40 Jahre Deutschland-Rundpruch auf Kurzwelle weltweit

Am 9. Oktober 1977 wurde erstmalig auf 10 m der Deutschland-Rundpruch von Dortmund aus weltweit abgestrahlt. Seit vielen Jahren erfolgt dies an jedem Sonntag unter DF0DS, der Clubstation des OV's Dortmund-Sued (O41) auf 21 350 kHz um 12:00 UTC waehrend der Sommerzeit bzw. um 13:00 UTC waehrend der Winterzeit.

Es gab in den 40 Jahren Rundspruchtaetigkeit Bestaetigungen aus allen Erdteilen und mittlerweile haben sich auch viele persoenliche Freundschaften gefunden. Daran erinnert Klaus-Peter Weinboerner, DK8DB.

Info: DL-Rundpruch

Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik

Im Rahmen des OV-Abends des OV Nürnberg Süd (B11) am Dienstag, 14.11. hält Thomas Lauterbach, DL1NAW einen Vortrag mit dem Titel "Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik".

Für die Entwicklung der Funktechnik war die Übertragung über den Atlantik zwischen Nordamerika und Europa jeweils die Herausforderung schlechthin. Kurz nach der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Hertz gelang Marconi schon 1901 die erste Transatlantik-Funkübertragung per Telegrafie. Der Vortrag zeichnet die weitere technische Entwicklung nach: Vor etwa 100 Jahren konnte erstmals weltumspannender Funkverkehr realisiert werden, allerdings zunächst nur mit Morsetelegrafie, erst ab etwa 1915 wurde mit den ersten Röhrensendern auch Telephonie möglich. Es folgten in den 1920er Jahren die erste Transatlantik-Telefonübertragung auf Langwelle und die Entdeckung und Erforschung der Kurzwellen-Fernausbreitung - letztere unter maßgeblicher Beteiligung der Funkamateure. Schließlich konnte 1962 die erste Funkübertragung von Fernsehsignalen und die erste Datenverbindung zwischen Computern beiderseits des Atlantiks über den Telstar-Satelliten realisiert werden.

Der Vortrag beginnt um 20:00 Uhr in unserem OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste aus den Nachbar-OV-en sind wie üblich herzlich willkommen.

Info: Maximilian Gebuhr, DL8NAC (OVV B11)

53. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften in Kraft

19.10.2017 Erstellt von Redaktion



Die 53. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften ist am 18. Oktober im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und somit am 19. Oktober in Kraft getreten. Der DARC e.V. berichtete mehrfach in seinen Medien, zuletzt in CQ DL 9/17 auf S. 5 über das so genannte „Handyverbot am Steuer: Neuer Verordnungsentwurf“.

Nach dem Ablauf der Übergangsfrist, geregelt durch (4) § 23 Absatz 1a, wird das so genannte Handyverbot am Steuer ab dem 1. Juli 2020 auch auf Funkgeräte ausgeweitet. Die Verordnung kann im Internet nachgelesen werden: <http://tinyurl.com/yaukdwv7>.

Info: DL-Rundspruch

Vorstandsinformation

TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 stehen fest



Die Bundesnetzagentur hat die Beträge für die TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 festgelegt. Für das Jahr 2015 wird ein TKG-Beitrag von 6,87 € erhoben, der EMVG-Beitrag ist mit 24,59 € beziffert – zusammenaddiert 31,46 €. Für das Jahr 2016 beträgt der TKG-Beitrag 7,97 € und der EMVG-Beitrag 18,92 € – macht zusammen 26,89 €. Beitragspflichtig sind jeweils Funkamateure, die in dem jeweiligen Zeitraum eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst besaßen.

An dieser Stelle ist auch der Hinweis wichtig, dass Beträge erst dann zu bezahlen sind, wenn die Behörde entsprechende Bescheide zugestellt hat. **Funkamateure, die in beiden Jahren über eine Rufzeichenzuteilung verfügten, werden folglich eine Rechnung über 58,35 € erhalten.** Basis für die Gebührenerhebung ist die Neunte Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung, die am 27. Oktober im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde und im Internet unter <http://tinyurl.com/ycg4pf5g> nachgelesen werden kann. Analysiert man die Beiträge im Einzelnen, fällt auf, dass der EMVG-Beitrag für das Jahr 2015 mit 24,59 € einer höchsten der Vorjahre darstellte. Das Jahr 2013 markierte indes mit 11,44 € einen Höchststand beim TKG-Beitrag. Generell bewegten sich in den vergangenen Jahren die einzelnen TKG-Beiträge im Bereich von 3,04 € (in 2012) bis 11,44 € (in 2013) und die EMVG-Beiträge im Bereich von 18,92 € (in 2016) bis 24,59 € (in 2015). Diese Information ist neben einer weiteren Analyse zur Entwicklung der Beiträge der vergangenen Jahre als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite erschienen: <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen>.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Konfigurationsanleitung für Mikrotik-Router als Nutzerzugang zum Hamnet

Reinhold, OE5RNL, beschreibt in der aktuellen, komplett überarbeiteten und wesentlich erweiterten Version die Konfigurations-Schritte für den Hamnet-Zugang am Beispiel eines Mikrotik-Routers. Speziell Newcomer wollten, neben der eigentlichen Hamnet-Router-Konfiguration, eine genauere Einführung, wie man den Hamnet-Router in das Heimnetzwerk einbindet. Die interessante PDF-Datei ist wie diese Meldung selbst der Webseite des österreichischen Amateurfunkverbandes ÖVSV zu entnehmen

[\[http://archiv.oe5.oevsv.at/technik/digital_dl/Mikrotik-HAMNET-User-Manual_V2.1.pdf\]](http://archiv.oe5.oevsv.at/technik/digital_dl/Mikrotik-HAMNET-User-Manual_V2.1.pdf).

Info: DL-Rundspruch